

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 19. Jänner 2005

18. Stück

- 68. Geschäftsordnung des Rektorats der Medizinischen Universität Innsbruck – PRÄZISIERUNG
- 69. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
- 70. Professur (W 2) für Pädiatrische Kardiologie (Nachfolge Prof. Dr. med. Hoffmann) an der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes in Homburg / Saar
- 71. W3-Professur für Biometrie und Medizinische Dokumentation (Nachfolge Professor Dr. W. Gaus) an der Universität Ulm

68. Geschäftsordnung des Rektorats der Medizinischen Universität Innsbruck – PRÄZISIERUNG

Gemäß dem Beschluss des Rektorats der Medizinischen Universität Innsbruck vom 5.10.2004 werden die Aufgaben der Vizerektorin in Punkt II.2. der Geschäftsordnung des Rektorats der Medizinischen Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck Studienjahr 2003/2004, 10. Stück, Punkt 65, wie folgt präzisiert:

Unter Punkt II.2. sind auch sämtliche mit dem Verfahren der Zulassung zum Studium zusammenhängende Maßnahmen (§§ 60 bis 71 UG 2002) zu subsumieren.

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat die Präzisierung der Geschäftsordnung des Rektorats der Medizinischen Universität Innsbruck mit Beschluss vom 10.11.2004 zur Kenntnis genommen.

Die Präzisierung der Geschäftsordnung des Rektorats der Medizinischen Universität tritt mit dem Datum der Verlautbarung im Mitteilungsblatt in Kraft.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke
Rektor

69. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-2956

Lehrling, Institut für Gerichtliche Medizin ab 01.09.2005. Voraussetzungen: Abgeschlossene Pflichtschule. Erwünscht: Interesse an Naturwissenschaften, handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit, gute Englischkenntnisse, gute Computerkenntnisse. Aufgabenbereich: gem. dem Berufsbild des/der Chemielabortechnikers/in.

Chiffre: MEDI-2957

Verwaltungsassistent/in, Universitätsklinik für Innere Medizin, Abt.: Klin. Abt. für Allgemeine Innere Medizin ab 01.02.2005. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Gute Rechtsschreibkenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, Diskretion und gute Umgangsformen, Belastbarkeit und Flexibilität. Aufgabenbereich: Führung des Chefsekretariates der Univ.-Klinik für Innere Medizin.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 9. Februar 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag beim Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <http://www.i-med.ac.at/universitaet/personal/formular/index.html> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor
HR Dr. Friedrich LUHAN

70. Professur (W 2) für Pädiatrische Kardiologie (Nachfolge Prof. Dr. med. Hoffmann) an der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes in Homburg / Saar

An der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes in Homburg / Saar ist zum 01.04.2005

eine Professur (W 2) für Pädiatrische Kardiologie (Nachfolge Prof. Dr. med. Hoffmann)

wiederzubesetzen.

Mit der Berufung ist die Bestellung zum / zur Direktor / Direktorin der Klinik für pädiatrische Kardiologie verbunden.

Neben der Klinik für pädiatrische Kardiologie besteht die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin aus einer die Klinik für allgemeine Pädiatrie sowie die Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie. Eine enge Kooperation existiert mit der Klinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde sowie der Klinik für Thorax- und Herz-Gefäßchirurgie.

Der / die Bewerber/in muss das Fach pädiatrische Kardiologie in seiner gesamten Breite in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten. Er/sie muss wissenschaftlich international ausgewiesen sein und umfassende klinische Erfahrungen besitzen, insbesondere in interventionellen Eingriffen bei angeborenen Herzfehlern. Ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft innerhalb der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie mit den anderen Einrichtungen des Klinikums wird erwartet. Eine Mitarbeit in dem vorhandenen SFB 530 „räumlich-zeitliche Interaktion zellulärer Signalmoleküle“ ist willkommen. Die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation ist Voraussetzung für die Berufung.

Bewerbungen werden bis 6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung (abgefasst nach den Richtlinien der Medizinischen Fakultät (www.uniklinik-saarland.de/dekanat/Merkblatt.html)) erbeten. Die Universität des Saarlandes ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, fachlicher Leistung und Erfahrung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen werden erbeten an:

Dekanat der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes
Herrn Prof. Dr. med. Montenarh, 66421 Homburg/Saar
Tel: 06841/16 26000, E-mail: mfdekan@uniklinik-saarland.de

Prof. Dr. med. Montenarh
Dekanat der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes

71. W3-Professur für Biometrie und Medizinische Dokumentation (Nachfolge Professor Dr. W. Gaus) an der Universität Ulm

**In der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm
ist eine**

**W3-Professur
für Biometrie und Medizinische Dokumentation**
(Nachfolge Professor Dr. W. Gaus)

zu besetzen. Mit der Professur ist die Leitung der Abteilung Biometrie und Medizinische Dokumentation und die Leitung der Schule für Medizinische Dokumentation verbunden.

Erwartet wird die Vertretung des Faches in Forschung und Lehre.

Die Bewerber sollen in der biometrischen Forschung ausgewiesen sein und Erfahrungen in der Betreuung von klinischen Studien vorweisen können. Die Einbindung in die Forschungsverbünde und die klinische Forschung der Fakultät sind erwünscht.

Bewerbungsvoraussetzung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und Habilitation oder gleichwertige Leistungen.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt wird das Dienstverhältnis zunächst grundsätzlich befristet. Ausnahmen sind möglich bei Bewerbungen aus dem Ausland oder aus Bereichen außerhalb der Hochschulen. Soll das Dienstverhältnis nach Fristablauf unbefristet fortgesetzt werden, bedarf es nicht der erneuten Durchführung eines Berufungsverfahrens.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Bewerberinnen und Bewerber fordern bitte ein Bewerbungsformular unter <http://www.uni-ulm.de/medizin> (Fakultät, downloads, Fakultät, Bewerbungsformular) an und richten ihre Bewerbung mit den ausführlichen Unterlagen bis zum 15. Februar 2005 an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm, Herrn Professor Dr. K.-M. Debatin, D-89069 Ulm.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

Professor Dr. K.-M. Debatin
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm
